

Adresse Relationale Tabellen - Stichtagsdaten

Schnittstellenbeschreibung – Version 1.5 freigegeben am 13.04.2022

Dieses Dokument beschreibt das Austauschformat für die Adresse Relationale Tabellen - Stichtagsdaten.

1 Allgemeines	2
1.1 Beschreibung der Kopfzeile	2
2 Relationale Produktabgabe	3
2.1 Adresseebene (ADRESSE.csv)	3
2.2 Adress-Grundstück Tabelle (ADRESSE_GST.csv)	5
2.3 Gebäudeebene (GEBAEUDE.csv)	5
2.4 Funktionszuordnung (GEBAEUDE_FUNKTION.csv)	7
2.5 Gemeindetabelle (GEMEINDE.csv)	7
2.6 Ortschaftstabelle (ORTSCHAFT.csv)	7
2.7 Straßentabelle (STRASSE.csv)	8
2.8 Zählsprengeltabelle (ZAEHLSPRENGEL.csv)	8
3 Anhang	9
3.1 Begriffsbestimmungen und Abkürzungen	9

1 Allgemeines

Unicode-Zeichen:	UTF-8
Trennzeichen:	Strichpunkt “;“
Dezimalzeichen:	Punkt “.“
Zeile 1:	Feldnamen - alle Feldnamen der Gruppierung werden aufgelistet und durch “;“ getrennt
Zeile 2-n:	Punktliste Es werden pro Zeile immer alle Felder ausgegeben, unabhängig ob ein Feld belegt ist oder nicht, bei nicht belegten Feldern wird nur das Trennzeichen ausgegeben.
Textfelder:	werden durch " begrenzt. Ist im Feld (Typ: String) ein oder mehrere Anführungszeichen enthalten, so wird jedes Anführungszeichen durch zwei Anführungszeichen ersetzt.

Regel für Textfelder in denen ein Anführungszeichen (") enthalten ist:

Kann in folgenden Feldern auftreten

Feldname	Feldinhalt (ohne Textbegrenzung “)	Feldinhalt in csv-Datei (inkl. Textbegrenzung “)
STRASSENNAME	Kellergasse "Moorberg"	"Kellergasse ""Moorberg"""
HOFNAME	Holzalm "Wörgler"	"Holzalm ""Wörgler"""
HAUSNRGEBAEUDEBEZ	Gasthof "Alte Mühle"	"Gasthof ""Alte Mühle"""

1.1 Beschreibung der Kopfzeile

NAME	Feldname
BESCHREIBUNG	Beschreibung und Erklärung des Feldes
TYP	Datentyp des Feldes
FELD-LÄNGE	Maximale Länge des Feldes
WERTEBEREICH	Auflistung der enthaltenen Werte

2 Relationale Produktabgabe

Das österreichische Adressregister ist der amtliche offizielle Adressdatenbestand Österreichs. Es wird laufend von den zuständigen Gemeinden und Städten geführt und vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in verschiedenen Ausprägungen abgegeben. Die Führung der Inhalte dieses Produktes erfolgt durch die Gemeinden bzw. Städte.

Im Zuge der Geocodierung einer Adresse wird nun seit Dezember 2016 die Koordinate der Adresse auf dem Grundstück in der Form ermittelt, dass diese Koordinate möglichst nahe am Zugang bzw. der Zufahrt zu liegen kommt (Zugangskoordinate).

Weitere Details können aus der Adressregisterverordnung 2016 (BGBl. II Nr. 51/2016) entnommen werden.

2.1 Adressebene (ADRESSE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: ADRCD

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Wertebereich
ADRCD	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch fortlaufend vergeben	String	
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String	
OKZ	Ortschaftkennziffer: Kennziffer des Ortschaft	String	
PLZ	zugehörige Postleitzahl	String	
SKZ	Straßenkennziffer: Kennziffer der zugehörigen Straße	String	
ZAEHLSPRENGEL	Kennziffer des zugehörigen Zählsprengels	String	
HAUSNRTEXT	Hausnummer: Text vor Hausnummer Beispiel: bei, hinter, ...	String	
HAUSNRZAHL1	Hausnummer: 1. Zahlenteil	Integer	
HAUSNRBUCHSTABE1	Hausnummer: 1. Buchstabenteil	String	
HAUSNRVERBINDUNG1	von Gemeinde anzugeben, erstes Verbindungszeichen Beispiel: Hauptstraße 1a - Stg. = Stiege Obj. = Objekt Parz. = Parzelle	String	
HAUSNRZAHL2	Hausnummer: 2. Zahlenteil	Integer	
HAUSNRBUCHSTABE2	Hausnummer: 2. Buchstabenteil	String	
HAUSNRBEREICH	Hausnummer: gültiger Teil des Hausnummernbereiches - nur gerade/nur	String	

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Wertebereich
	ungerade/alle Nummer Beispiel: keine Angabe, ungerade,		
HNR_ADR_ZUSAMMEN	Zusammengefasst - Hausnummer: Text vor Hausnummer, Hausnummer: 1. Zahlenteil, Hausnummer: 1. Buchstabenteil, Hausnummer: 1. Verbindungsteil, Hausnummer: 2. Zahlenteil, Hausnummer: 2. Buchstabenteil, bzw. Grundstücksnummernadresse	String	
GNRADRESSE	Grundstücksnummernadresse (wenn keine Orientierungsnummer (ON) vorhanden ist)	Small Integer	
HOFNAME	Hofname der Adresse - Details siehe Kap. 3.1	String	
RW	Rechtswert der Zugangskoordinate (zwei Nachkommastellen) Dezimalzeichen = . Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	
HW	Hochwert der Zugangskoordinate (zwei Nachkommastellen) Dezimalzeichen = . Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	
EPSG	EPSG Code - siehe Details unter www.epsg.org MGI / Austria GK West (EPSG:31254) MGI / Austria GK Central (EPSG:31255) MGI / Austria GK East (EPSG:31256)	Integer	31254, 31255, 31256
QUELLADRESSE	Angabe über die Lage der Adresskoordinate: B...Koordinate innerhalb eines in der DKM dargestellten Gebäudes G...Koordinate im Grundstück (Erstbefüllung) I...Koordinate innerhalb eines in der DKM nicht dargestellten Gebäudes A...von der Gemeinde als im Grundstück gelegen angegeben P...Koordinate liegt am oder innerhalb eines 1m Puffers zur Grundstücksgrenze	String	B, G, I, A, P
BESTIMMUNGSART	Art der Koordinatenbestimmung auf Adressebene: V...aus der DKM automatisch übernommen, Koordinate liegt im Gebäude X... aus der DKM automatisch übernommen, Koordinate liegt im Grundstück (Erstbefüllung) F...geführt vom Vermessungsamt E...aus Ersatzverfahren Q...von der Gemeinde manuell gesetzt	String	V, X, F, E, Q, Z

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Wertebereich
	Z...automatisch in die Nähe des möglichen Zugangs zur Adresse verschoben		

2.2 Adress-Grundstück Tabelle (ADRESSE_GST.csv)

In dieser Tabelle werden alle zum ADRCD dazugehörigen Grundstücke ausgegeben:

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ
ADRCD	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch fortlaufend vergeben	String
KGNR	Katastralgemeindenummer des Grundstückes	String
GSTNR	Grundstücksnummer des Grundstückes	String
LDNR	Laufende Nummer des Grundstückes innerhalb der Adresse	Double

2.3 Gebäudeebene (GEBAEUDE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle setzt sich zusammen aus: ADRCD und SUBCD

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Wertebereich
ADRCD	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch fortlaufend vergeben	String	
SUBCD	Für jedes Gebäude einer Adresse wird ein Zähler (Subcode) vergeben.	String	
OBJEKTNUMMER	Objektnummer des zugehörigen Objektes	String	
HAUPTADRESSE	Für jedes Gebäude ist nur eine Hauptadresse erlaubt; 1 – Hauptadresse 0 – Identadresse	Small Integer	0,1
HAUSNRVERBINDUNG2	Hausnummer: 2. Verbindungsteil Beispiel: Stg. = Stiege Obj. = Objekt Parz. = Parzelle	String	
HAUSNRZAHL3	Hausnummer: 3. Zahlenteil	Integer	
HAUSNRBUCHSTABE3	Hausnummer: 3. Buchstabenteil	String	
HAUSNRVERBINDUNG3	Hausnummer: 3. Verbindungsteil Beispiel: Stg. = Stiege Obj. = Objekt Parz. = Parzelle	String	
HAUSNRZAHL4	Hausnummer: 4. Zahlenteil	Integer	
HAUSNRBUCHSTABE4	Hausnummer: 4. Buchstabenteil	String	
HAUSNRGEBAEUDEBEZ	Gebäudebezeichnung (Gebäudeunterscheidung)	String	

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Wertebereich
HNR_GEB_ZUSAMMEN	Zusammengefasst: 2. Verbindungsteil , Hausnummer: 3. Zahlenteil, Hausnummer: 3. Buchstabenteil, Hausnummer: 3. Verbindungsteil, Hausnummer: 4. Zahlenteil, Hausnummer: 4. Buchstabenteil, bzw. Gebäudebezeichnung (Gebäudeunterscheidung)	String	
RW	Rechtswert der Koordinate (zwei Nachkommastellen) Dezimalzeichen = . Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	
HW	Hochwert der Koordinate (zwei Nachkommastellen) Dezimalzeichen = . Wenn der Wert außerhalb des festgelegten Wertebereiches liegt, so werden nur Rauten „#“ in diesem Feld ausgegeben.	Double	
EPSG	EPSG Code - siehe Details unter www.epsg.org MGI / Austria GK West (EPSG:31254) MGI / Austria GK Central (EPSG:31255) MGI / Austria GK East (EPSG:31256)	Integer	31254, 31255, 31256
QUELLADRESSE	Angabe über die Lage der Gebäudekoordinate: B...Koordinate innerhalb eines in der DKM dargestellten Gebäudes (Erstbefüllung) G...Koordinate im Grundstück I...Koordinate innerhalb eines in der DKM nicht dargestellten Gebäudes A...von der Gemeinde als im Grundstück gelegen angegeben	String	B, G, I, A
BESTIMMUNGSART	Art der Koordinatenbestimmung auf Gebäudeebene: V...aus der DKM automatisch übernommen, Koordinate liegt im Gebäude X...aus der DKM automatisch übernommen, Koordinate liegt im Grundstück, Gebäude fehlt in der DKM (Erstbefüllung) F...geführt vom Vermessungsamt E...aus Ersatzverfahren Q...von der Gemeinde manuell gesetzt	String	V, X, F, E, Q
EIGENSCHAFT	Überwiegende Eigenschaft dieses Objektes 01...Gebäude mit einer Wohnung 02...Gebäude mit zwei oder mehr Wohnungen 03...Wohngebäude für Gemeinschaften 04...Hotels und ähnliche Gebäude 05...Bürogebäude 06...Groß- und Einzelhandelsgebäude 07...Gebäude des Verkehrs- und	String	01 bis 09

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Wertebereich
	Nachrichtenwesens 08...Industrie- und Lagergebäude 09...Gebäude für Kultur- und Freizeitzwecke sowie das Bildungs- und Gesundheitswesen		

2.4 Funktionszuordnung (GEBAEUDE_FUNKTION.csv)

In dieser Tabelle sind alle vorhandenen Gebäudefunktionen enthalten:

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ	Wertebereich
ADRC	EDV - Schlüssel für Adresse; wird vom AGWR automatisch fortlaufend vergeben	String	
SUBCD	Für jedes Gebäude einer Adresse wird ein Zähler (Subcode) vergeben.	String	
OBJEKTNUMMER	zugehörige Objektnummer	String	
OBJFUNKTKENNZIFFER	zugehörige Funktionskennziffer 00...nicht bearbeitet 01...Apotheke 02...Einsatzzentrale/Rettungsdienst 03...Polizei 04...Feuerwehr 05...Gemeindeamt 06...Krankenanstalt 07...Tankstelle 08...Schule 99...zur Zeit keine Funktion zugeordnet	String	00 bis 99

2.5 Gemeindetabelle (GEMEINDE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: GKZ

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String
GEMEINDENAME	Name der Gemeinde	String

2.6 Ortschaftstabelle (ORTSCHAFT.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: OKZ

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ
OKZ	Ortschaftskennziffer: Kennziffer des Ortschaft	String
ORTSNAME	Name der Ortschaft	String

2.7 Straßentabelle (STRASSE.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle: SKZ

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ
SKZ	Straßenkennziffer: Kennziffer der zugehörigen Straße	String
STRASSENNAME	Name der aktuell gültigen Straße	String
STRASSENAMENZUSATZ	Zusatz zum Straßennamen, kann Teil des Straßennamens werden	String
SZUSADRBEST	Kennzeichen ob Straßennamenzusatz Bestandteil des Straßennamens ist	Small Integer
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String
ZUSTELLORT	PLZ+Zustellort+Straße muss eindeutig sein -Details siehe Kap. 3.1	String
ZUSTELLORT_ID	Kennziffer des Zustellorts	String

2.8 Zählsprengeltabelle (ZAEHLSPRENGEL.csv)

Eindeutiger Schlüssel für Tabelle setzt sich zusammen aus: GKZ und ZAEHLSPRENGEL

Feldname für CSV-Abgabe	Beschreibung	Typ
GKZ	Gemeindekennziffer: Kennziffer der Gemeinde	String
ZAEHLSPRENGEL	Kennzeichen des Zählsprengels	String
ZAEHLSPRENGELNAME	Bezeichnung des Zählsprengels	String

3 Anhang

3.1 Begriffsbestimmungen und Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Definition, Beschreibung
AdrRegV	Adressregisterverordnung 2016 (BGBl. II Nr. 51/2016)
AGWR	Adress-GWR-online: Applikation für Gemeinden zur Dateneingabe an das Adressregister und das Gebäude- und Wohnungsregister
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
HOFNAME	Der Hofname ist eine ortsübliche Bezeichnung für einzelne Gebäude oder Gebäudekomplexe wie zB. Bauerngehöfte. Wird landläufig auch als Vulgoname bezeichnet.
ZUSTELLORT	<p>Mit der Umsetzung der Novelle zur Adressregisterverordnung wurde im Jänner 2016 der Zustellort eingeführt.</p> <p>In den meisten Fällen ist die Kombination „Postleitzahl (PLZ) – Gemeinde - Straße“ eindeutig und bereitet in der Praxis keine Probleme, manchmal ist diese Eindeutigkeit jedoch nicht gegeben. Mit der Einführung des Zustellorts, wurde eine inhaltlich eindeutige, nachvollziehbare und mit den Gemeinden abgestimmte Bezeichnung eingeführt. In Abstimmung mit Städte- und Gemeindebund wurde bei der Erstbefüllung zu jeder Straße der Zustellort hinzugefügt.</p> <p>In der Regel wird der „Gemeindenname kurz“ auch der Zustellort sein. Sind die Straßenbezeichnungen in einer politischen Gemeinde nicht eindeutig, so wurde bei der Erstbefüllung der „Ortschaftsname kurz“ als Zustellort festgelegt. Grundsätzlich soll der Zustellort aus der Liste der Ortschaften im AGWR ausgewählt werden. Diese Eindeutigkeit ist aber nur gegeben, wenn alle Straßen einer Ortschaft den gleichen Zustellort haben. Programmtechnisch gibt es diesbezüglich im AGWR jedoch keine Einschränkungen, daher ist es wichtig, dass bei der Neuvergabe von Straßennamen oder bei deren Bearbeitung auf diese Eindeutigkeit Bedacht genommen wird.</p>